Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

**Geschäftsführung**
**BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie Gudrun Limberg

Telefon (0202) 563 7755
Fax (0202) 563 8023
E-Mail gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de

Datum 14.02.2019

**Niederschrift**
**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0440/19) am 13.02.2019**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**
Herr Christopher Kaut, Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Schramm,

**von der SPD-Fraktion**
Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Eisold, Herr Maximilian Guder , Frau Sabine Schmidt (ab 18:06 Uhr – während TOP 1),

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

**von der FDP**
Herr Gérard Ulsmann ,

**von DIE LINKE**
Herr Peter Schröer ,

**von der WfW**
Herr Rene Karber ,

**von der AfD**
Herr Peter Hoppe ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW**
Herr Guido Grüning (ab 18.16 Uhr – während TOP 3.), Herr Heribert Stenzel ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**
Herr Norbert Dölle ,

**vom Wuppertaler Jugendrat**
Eleonore Göller, Dennis Köhler, Hajar Mohamad,

**von der Polizei**
Herr Uwe Klomfass ,

**Nicht anwesend sind:**
Herr Ludger Kineke , Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:36 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Die Bezirksbürgermeisterin verpflichtet Herrn Dr. Reiner Eisold als neues Mitglied in der Bezirksvertretung Elberfeld-West, in dem dieser folgendes verspricht:

Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.

### 2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Die neuen Jugendräte Eleonora Göller, Dennis Köhler und Hajar Mohamad berichten über geplante und bereits stattgefundene Projekte des Wuppertaler Jugendrates.

### 3 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW - Einrichtung eines indirekten Linksabbiegers für Radfahrende am Robert-Daum-Platz
**Vorlage: VO/0833/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.02.2019:

Dem Verkehrsausschuss wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, einen Alternativvorschlag vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.

### 4 Fahrplanänderungen der WSW zum 25.11.2018
**Vorlage: VO/1080/18**

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.
Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung der BV am 08.05.2019 über den Nahverkehrsplan zu berichten.

### 5 Erstaufstellung der Vorhabenliste für Bürgerbeteiligung
**Vorlage: VO/0032/19**

Herr Ulsmann teilt mit, dass der Beirat für Bürgerbeteiligung mehrheitlich beschlossen habe, das Thema Wohnflächenentwicklung von der Vorhabenliste zu entfernen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.02.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die in der Anlage 1 beigefügte Vorhabenliste wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**
Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme WfW, 1 Enthaltung DIE LINKE, 1 Enthaltung AfD).

**6** **Bebauungsplan 1065 - Steinbecker Meile -**
**1. Änderung des Bebauungsplanes**
**- Satzungsbeschluss -**
**Vorlage: VO/1129/18**

Auf Anregung von Frau Pfaller wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.02.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1065 – Steinbecker Meile – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, in der weiteren Umsetzung des Verfahrens die Ergebnisse des Klimaberichtes zu berücksichtigen

**Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.

**7** **Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019**
**Vorlage: VO/0016/19**

Frau Schmidt stellt die Frage, wie es zu dem Verteilungsvorschlag gekommen sei, den Bezirksvertretungen von den rd. 1,5 Millionen € lediglich 500 000 € zur Verfügung zu stellen.

Herr Goeke-Hartbrich möchte wissen, für welche konkreten Maßnahmen rd. 500 000 € bereits verwendet worden sind.

Herr Dölle sagt zu, entsprechende Informationen einzuholen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.02.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der in der Anlage aufgeführten Verteilung der für 2019 noch zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1 Mio. € aus der neuen Unterhaltungspauschale zu.

**Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.

**8** **Betreibermodell öffentliche Toiletten – Vorbereitung der Ausschreibung**
**Vorlage: VO/0083/19**

Herr Kühme stellt die Frage, ob berücksichtigt worden sei, dass das WC Boettinger Weg Teil einer denkmalgeschützten Anlage sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.02.2019:

Die Beschlussfassung über die vorliegende Drucksache wird vertagt. Die Verwaltung wird gebeten, das Konzept in der Sitzung der BV am 08.05.2019 zu erläutern.

**Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.

---

**9 Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen im Stadtgebiet Wuppertal**
**Vorlage: VO/0961/18**

Frau Mahnert kritisiert, dass der vorliegende Bericht zwar bereits am 04.12.2018 im Umweltausschuss behandelt worden sei, die Bezirksvertretung aber erst heute erreiche.Wenn Meldungen über potentielle Naturdenkmäler im ersten Quartal 2019 erfolgen sollen, sei die verbleibende Zeit hierfür sehr knapp.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**10 Mehr Grün in der Stadt: Bäume, Dachbegrünung und Grünflächen**
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.12.2018**
**Vorlage: VO/1097/18/1-Neuf**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.02.2019:

Auf Vorschlag von Frau Pfaller fasst die Bezirksvertretung Elberfeld-West den folgenden geänderten Beschluss:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge von Neugestaltung, Umbau oder Sanierungen von städt. Flächen, Straßen oder Plätzen frühzeitig den Erhalt vorhandener Bäume bei den Planungen und bei Ausschreibungen und Wettbewerben zu prüfen. **Bei unumgänglichen Baumfällungen muss ein Beschluss entsprechend der Zuständigkeitsordnung eingeholt werden.**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, über notwendige Baumfällungen, die nicht in der jährlichen Drucksache „Fällung von Einzelbäumen – Auslichtung von Grünanlagen, Waldpflegemaßnahmen“ aufgelistet sind, **auch unter Nutzung der technischen Möglichkeiten, die im Rahmen der digitalen Modellkommune Wuppertal geschaffen werden, aktiv zu informieren.**

3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Pflanzung von Wildblumen auf städtischen Grünflächen großflächig möglich ist und ggf. ehrenamtliche „Grünpaten“ für das Projekt gewonnen werden können. (Beschluss des AfU vom 06.11.18)

4. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, ein Konzept zur Begrünung von Dächern und Fassaden städtischer Gebäude zu erstellen.

5. Bei Neupflanzungen von Bäumen auf städtischen Flächen soll für ein gesundes Wachstum darauf geachtet werden, dass grundsätzlich geprüft wird, ob die Baumgruben mit einer Standardgröße von mindestens 18 Kubikmetern angelegt werden sowie es auf dem Von-der-Heydt-Platz bereits umgesetzt werden wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (je 1 Enthaltung der SPD, der FDP, der WfW und der AfD).

## 11 Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

## 11.1 - Bereitstellung freier Mittel für den Kauf von Blumen zur Ehrung der Altersjubilare im Stadtbezirk

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.02.2019:

Für den Kauf von Blumen zur Ehrung der im Stadtbezirk wohnenden Altersjubilare wird ein Betrag i.H.v. 900 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.

## 12 Berichte und Mitteilungen

Folgende Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen:

12.1 Westliche Querung Robert-Daum-Platz – Mitteilung R 104.54
12.2 Baumaßnahmen Fr.-Bayer-Straße – Mitteilung WSW Energie & Wasser AG
12.3 Veranstaltungskalender – Stand 01.01.2019
12.4 Beantwortung der Fragen zum Fahrplanwechsel – Mitteilung 104.53
12.5 Nahverkehrsplan – Aktueller Verfahrensstand – Mitteilung 104.53
12.6 Verteilerkästen der Stadtwerke- Schreiben Büro OB
12.7 Baumaßnahmen Möbecker Straße – Mitteilung WSW Energie & Wasser AG
12.8 Baumaßnahmen Freyastraße – Mitteilung WSW Energie Wasser AG
12.9 Siegfriedstraße – Ausschalten Signalanlage – Mitteilung WSW 28.01.2019
12.10 Veranstaltungskalender – Stand 06.02.2019

## 13 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Die Bezirksbürgermeisterin teilt mit, dass nach unzähligen Versuchen nunmehr die Auskunft der Verwaltung gekommen sei, dass der sanierungsbedürftige Weg im Bereich Eskesberg in der kommenden Woche hergerichtet bzw. asphaltiert werde.

Auch in anderen Bereichen sei die Erreichbarkeit der Verwaltung katastrophal. Eine Anfrage zum Thema Megakirmes sei nach knapp 2 Wochen immer noch nicht erledigt, Rückmeldungen der Verwaltung nach den Ortsterminen in den Bereichen Kyffhäuser Straße und Boltenberg gebe es nach wie vor nicht.

Zum Thema Sanierung des Spielplatzes Vogelsaue hätte sie sich gewünscht, dass der Beginn der Maßnahme kurz mitgeteilt worden wäre.

Herr Guder berichtet, dass die Verwaltung ihm mitgeteilt hätte, dass die Spielgeräte für den Spielplatz Reitbahn, für den in der Dezembersitzung freie Mittel bereitgestellt worden seien, Ende Januar bestellt worden seien.

Herr Stv. Stenzel stellt die Frage zum Stand des Verfahrens bezüglich der Buslinie 639. Nach wie vor bleibe der Bus 1x monatlich in der Hubertusallee stecken. Er erinnert an den Auftrag an die Verwaltung, zu prüfen, wie die Durchfahrtmöglichkeit des Busses verbessert werden könne.

Ingelore Ockel
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin